

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort 1	15
Geleitwort 2	17
Vorwort des Herausgebers	23
<hr/>	
Teil I: Ungewissheit und Unsicherheit verstehen	25
1 Unsicherheit, Ungewissheit, Risiko – Überlegungen zum Begriffsfeld	27
<i>Michael Niehaus</i>	
1.1 Einleitung	27
1.2 Annäherung an den Begriff „Unsicherheit“	27
1.3 Annäherung an den Begriff „Risiko“	28
1.4 Annäherung an den Begriff „Ungewissheit“	29
1.5 Entscheidung unter Unsicherheit	31
1.6 Entscheidung bei Sicherheit	34
1.7 Der Zustand der Unsicherheit	35
1.8 Die Möglichkeitstheorie	36
1.9 Zaudern und Aufschub	37
1.10 Literatur	38
2 Ungewissheit – zur sozialen Funktion von Unbestimmtheit	39
<i>Elke Wagner</i>	
2.1 Einleitung	39
2.2 Ungewissheit als soziologisches Bezugsproblem	39
2.3 Bestimmung von Unbestimmtheit	41
2.4 (Ethisierte) Öffentlichkeiten als unbestimmte Kommunikationsräume	42
2.5 Literatur	43

3	Theologische und religionspsychologische Perspektiven von Ungewissheit . . .	45
	<i>Annette Haußmann</i>	
3.1	Einleitung	45
3.2	Phänomen des Alltäglichen und Existenziellen	46
3.3	Widerfahrnis oder gestaltbarer Raum?	46
3.4	Glaubensgewissheit als Lebenszusage	47
3.5	Zweifel, Sorge, Anfechtung	48
3.6	Spirituelle Kraft durch Ungewissheit	50
3.7	Spirituelle Unterstützung in ungewissen Zeiten	50
3.8	Zumutung und Zusage: „Geh hin“	52
3.9	Literatur	53
4	Über die positive Bedeutung der menschlichen Ungewissheit	55
	<i>Werner Schüßler</i>	
4.1	Einleitung	55
4.2	Peter Wust: <i>Insecuritas</i> als Existenzial menschlichen Seins	56
4.3	Resümee	60
4.4	Literatur	61
5	Die verborgenen Gesichter der Unsicherheit	63
	<i>Diana Staudacher</i>	
5.1	Einleitung	63
5.2	Aspekte des Leidens	64
5.3	Mandate für helfende Berufe	65
5.3.1	Die „stille“ Gewalt	65
5.3.2	Pathogenese der Unsicherheit	67
5.3.3	Die Wiederkehr der sozialen Unsicherheit	68
5.3.4	Schmerzhafte Unsicherheit: das verletzte Ich	69
5.3.5	Die Fragilität des Sozialen	70
5.3.6	Fazit	72
5.4	Was können die helfenden Berufe tun?	72
5.4.1	Social Justice Advocacy	72
5.4.2	Gesundheit und Krankheit – sozioökologische Sicht	73
5.4.3	Sicherheitsgebende Räume der Würde	73
5.4.4	Solidarische Zeugenschaft	74
5.5	Literatur	74
6	Zum responsiven Umgang mit Ungewissheit	77
	<i>Barbara Schellhammer</i>	
6.1	Einleitung	77

6.2	„Versicherheitlichung“ und „Terror des Gleichen“	78
6.3	Antworten auf die Herausforderung der Ungewissheit	80
6.4	Fazit	83
6.5	Literatur	84
7	„Ungewissheit“ – Wurzel der Neugier und Anstiftung zum Leben	85
	<i>Annelie Keil</i>	
7.1	Einleitung	85
7.2	Zum Wesen der Ungewissheit	86
7.3	Subjektivität – die zentrale Seite der Wirklichkeit	88
7.4	Rhythmus und Improvisation – Spiel des Lebendigen	91
7.5	Gibt es „Gesundheit an sich“?	92
7.6	Ungewissheit und der objektive Faktor Subjektivität	95
7.7	Literatur	96
8	Gewissheit und Wissen, Sicherheit und Heil-Sein	99
	<i>Alexander Lohner</i>	
8.1	Einleitung	99
8.2	Das Menschenrecht auf Bildung und Gesundheit	99
8.3	Bildung – Lebenserwartung und Gesundheit	100
8.4	Die entwicklungspolitische Perspektive	102
8.5	Die Aids-Krise als Bildungskrise	103
8.6	Literatur	106
<hr/>		
	Teil II: Ungewissheit und Unsicherheit in der Praxis	109
9	Ungewissheit – pflegerisch betrachtet	111
	<i>Jürgen Georg</i>	
9.1	Einleitung	111
9.2	Ungewissheit klären – Definition	111
9.3	Ungewissheit einordnen – Muster der Ungewissheit	111
9.4	Ungewissheit bewerten – Bedrohung und Chance	112
9.5	Ungewissheit zuordnen – Pflegemodelle	112
9.5.1	Ungewissheit erleben – existenzielle Erfahrung	112
9.5.2	Ungewissheit mustern – funktionelle Gesundheitsverhaltensmuster	112
9.5.3	Ungewissheit belastbar – Stress und Coping	114
9.6	Ungewissheit steuern – Pflegeprozess	114
9.6.1	Ungewissheit einschätzen – Assessment	116

9.6.2	Ungewissheit erkennen – Pflegediagnosen	118
9.6.3	Ungewissheit gezielt angehen – Pflegeziele und Pflegeergebnisse	119
9.6.4	Ungewissheit pflegen – Pflegeinterventionen	121
9.7	Literatur	123
10	Ungewissheit – Konzeptentwicklung von Janice Penrod	125
	<i>Regina Sauer</i>	
10.1	Einleitung	125
10.2	Penrods Forschungen zum Konzept „Ungewissheit“	125
10.3	Erste Definition von Ungewissheit	126
10.4	Das Erleben von Ungewissheit	127
10.5	Weiterentwicklung des Konzepts Ungewissheit	128
10.6	Zusammenfassung des Konzepts Ungewissheit	131
10.7	Literatur	132
11	Ungewissheit – eine persönliche Erfahrung	133
	<i>Bruno Hemkendreis</i>	
11.1	Einleitung	133
11.2	Rückblick	133
11.3	Ausblick	135
12	Unbestimmbarkeit als zentrale Erfahrung bei akutem Schlaganfall	139
	<i>Elke Steudter</i>	
12.1	Einleitung	139
12.2	Phasen und Verlauf der Schlaganfallerfahrung	140
12.3	Zentrales Phänomen Unbestimmbarkeit	140
12.3.1	Wahrnehmen einer unbestimmbaren Veränderung	141
12.3.2	Reaktion und Umgang mit dem Unbestimmbaren	142
12.3.3	Unbestimmbarkeit der Akutversorgung und Diagnose	143
12.3.4	Leben mit der Unbestimmbarkeit	144
12.4	Bedeutung der Unbestimmbarkeit	145
12.5	Literatur	146
13	Ungewissheit im Leben mit Multipler Sklerose	147
	<i>Julia Asimakis und Kerstin Huber-Eibl</i>	
13.1	Einleitung	147
13.2	Die Diagnose und ihre Herausforderungen	148
13.3	Ungewissheit von Anfang an	148
13.4	Prozess der Krankheitsverarbeitung	148
13.5	Phasen der Krankheitsverarbeitung	149

13.6	Bewältigungsaufgaben	149
13.7	Bewältigung der Erkrankung	150
13.8	Positive versus negative Krankheitsbewältigung	150
13.9	Krankheitsbewältigung in Familie und Partnerschaft	150
13.10	Kranker Körper, kranke Psyche?	151
13.11	Progredienzangst und ihre Therapie	152
13.12	Weitere psychotherapeutische Begleitung	152
13.13	Selbstwirksamkeit im Umgang mit Ungewissheit	153
13.14	Abschlussgedanken zum Umgang mit Ungewissheit	153
13.15	Literatur	154
14	Krankheitserfahrungen bei chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen	157
	<i>Alexander Palant</i>	
14.1	Einleitung	157
14.2	Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen	157
14.3	Beschreibung der Doktorarbeit	159
14.4	Das Erleben von Ungewissheit	159
14.5	Auswirkungen auf das Leben der Betroffenen	160
14.6	Rolle der Ärzt*innen	160
14.7	Bewältigung von Ungewissheit	161
14.8	Ungewissheit bestimmt das Leben	162
14.9	Schlussfolgerung	163
14.10	Literatur	164
15	Überleben in Ungewissheit	167
	<i>Marvin Kaiser</i>	
15.1	Einleitung	167
15.2	Die Intensivstation	167
15.3	Kritische Erkrankung	167
15.4	Unsicherheit und Ungewissheit auf der Intensivstation	168
15.5	Furcht vor dem Unbekannten	169
15.6	Angehörige auf der Intensivstation	170
15.7	Fachkräfte auf der Intensivstation	171
15.8	Implikationen für die Praxis	173
15.9	Literatur	173

16	Aspekte des Sterbefastens	175
	<i>Franz Sitzmann</i>	
16.1	Einleitung	175
16.2	Entscheidung zum Suizid	176
16.3	Vom Mythos heilsamen Essens, Trinkens oder Sauerstoff	176
16.4	Zeichen des nahenden Todes	179
16.5	Dimensionen und Formen des FVNF	180
16.6	Ungenügende Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme – Gründe und Motive . . .	181
16.7	Vor- und Nachteile des FVNF	182
16.8	Symptomlinderung	183
16.9	Belastung der Begleiter*innen	185
16.10	FVNF – Suizid oder nicht?	185
16.11	Gewissheit im Ungewissen	187
16.12	Fazit für die Praxis	187
16.13	Literatur	187
17	Ungewissheit im Kontext Migration	189
	<i>Carina Heyde</i>	
17.1	Einleitung	189
17.2	PTBS bei Geflüchteten	189
17.3	Störungsmodell PTBS im zeitlichen Kontext	190
17.4	Psychische Faktoren der Unsicherheit im Flüchtlingskontext	191
17.5	Ungewissheit – ein Fallbeispiel	192
17.6	Handlungsempfehlungen	193
17.7	Literatur	194
18	Sind psychiatrisch Pflegende unsicher?	197
	<i>Rupert Dörflinger</i>	
18.1	Einleitung	197
18.2	Befreiung von der eigenen Unsicherheit	198
18.3	Was ist die projektive Identifikation?	198
18.4	Unsicherheit behalten – das Containing	199
18.5	Reinigende Wirkung des im Außen Erlebten	200
18.6	Die Psychiatrie als Unsicherheitsfaktor	200
18.7	Verwicklungen im Behandlungsalltag	201
18.8	Wenn Pflegende „Normalität“ vertreten	202

18.9	Wann ist eine Behandlung hilfreich?	203
18.10	Literatur	204
19	Unsicherheit und Scham – gemeinsam für Würde	205
	<i>Ursula Immenschuh</i>	
19.1	Einleitung	205
19.2	Angst und Scham im Kontext Unsicherheit	205
19.3	Scham und Versuche der Vermeidung	206
19.4	Abwehrmechanismen	208
19.5	Überflüssige Scham vermeiden	208
19.6	Zusammenfassung	210
19.7	Literatur	211
20	Umgang mit Nichtwissen und Kontingenz in der Pandemie und Pflege	213
	<i>Manfred Borutta</i>	
20.1	Einleitung	213
20.2	Messbarkeitsillusionen in der Pflege	216
20.3	Was bleibt zu tun?	217
20.4	Literatur	221
21	Nonverbale Kommunikation und Ungewissheit in der Begegnung mit Menschen	223
	<i>Christoph Muller</i>	
21.1	Einleitung	223
21.2	Fluchtigkeit des Stationsflurs	223
21.3	Ausstrecken der Hand	224
21.4	Sich einlassen auf das Gegenüber	225
21.5	Verstand, Verstandigung	226
21.6	Gefühle und Schwingungen	227
21.7	Vertrauensmilieu und Wegbegleitung	228
21.8	Literatur	229
<hr/>		
Teil III: Wege aus Ungewissheit und Unsicherheit	231
22	Just to be certain	233
	<i>Nils Spitzer</i>	
22.1	Einleitung	233
22.2	(Geringe) Ungewissheitstoleranz	234

22.3	Auswirkungen geringer Ungewissheitstoleranz	236
22.4	Besserer Umgang mit dem Ungewissen – wie?	239
22.5	Jenseits einer ausgewogenen Ungewissheitstoleranz?	240
22.6	Literatur	241
23	Bewältigung von Ungewissheit im psychischen Erleben	245
	<i>Cornel Binder-Krieglstein</i>	
23.1	Einleitung	245
23.2	Ungewissheit als emotionales Phänomen	245
23.3	Persönlichkeit: Was bin ich für ein Typ?	247
23.4	Auswirkungen von Unsicherheit im Alltag	249
23.5	Unsicherheit im Beruf, Abgrenzung und professionelle Distanz	250
23.6	Beispiele der Verunsicherung im Arbeitsumfeld	251
23.7	Maßnahmen und Strategien	252
23.8	Ausblick	253
23.9	Literatur	254
24	Erfolgreich Handeln mit Ungewissheit	255
	<i>Fritz Bohle</i>	
24.1	Einleitung	255
24.2	Alltägliche Ungewissheiten	256
24.3	Rationales Handeln und seine Grenzen	258
24.4	Erfahrungsgeleitet-subjektivierendes Handeln	259
24.5	Ein neuer Blick auf Ungewissheit	261
24.6	Literatur	262
25	Kollektive Verunsicherung – Tiefenpsychologische und therapeutische Überlegungen	265
	<i>Ralf T. Vogel</i>	
25.1	Einleitung	265
25.2	Die „oberen“ Ursachen von Verunsicherung	265
25.3	Existenzielle Verunsicherung	266
25.4	Verunsicherung als gemeinschaftliches Phänomen	267
25.5	Zur Tiefenpsychologie der Verunsicherung	268
	25.5.1 Das Unbewusste im kollektiven Erleben	268
	25.5.2 Zur Tiefenpsychologie der Verunsicherungsursachen	269
25.6	Mittel gegen die Verunsicherung	270
	25.6.1 Entwicklungsförderndes Vertrauen und Misstrauen	271

25.6.2	Das Positive an der Verunsicherung	273
25.7	Literatur	274
26	Weisheit und die Bewältigung von Dilemmata und Ungewissheit	277
	<i>Christopher Arnold und Michael Linden</i>	
26.1	Einleitung	277
26.2	Weisheitsdimensionen	278
26.3	Schlussfolgerungen	282
26.4	Literatur	283
27	Gemeinsam entscheiden in der Ungewissheit	285
	<i>Bruno Kissling, Armand Rapp und Peter Ryser</i>	
27.1	Einleitung	285
27.2	Ungewissheit im Leben und in der Medizin	285
27.3	Ungewissheit in Medizin und Gesellschaftspolitik	286
27.4	Ungewissheit und Ambivalenz – eine Fallgeschichte	288
27.5	Ungewissheit in medizinischen Erkenntnissen	293
27.6	Kreativer Umgang mit Ungewissheit – Lösungen	296
27.7	Der Mensch im Mittelpunkt des medizinischen Interesses	298
27.8	Literatur	299
28	Achtsamkeit als möglicher Umgang mit Ungewissheit	301
	<i>Jörg Herdt</i>	
28.1	Einleitung	301
28.2	Aspekte der Anwendung	301
28.3	Prinzipien und Ziele von Achtsamkeit	302
28.4	Förderung von Achtsamkeit	303
28.5	Achtsamkeit im Kontext von Ungewissheit	303
28.6	Vertrauen	304
28.7	Achtsamkeit als Möglichkeit der Selbstfürsorge	304
28.8	Achtsamkeit in der Arbeit	306
28.9	Spiritualität	307
28.10	Achtsamkeit im institutionellen Kontext	307
28.11	Fazit	309
28.12	Literatur	309

29	Und plötzlich war nichts mehr sicher	311
	<i>Sylvia Sanger</i>	
29.1	Einleitung	311
29.2	Und auf einmal brach alles zusammen	311
29.3	Auch in der Medizin ist nichts sicher	313
29.4	Mit Unsicherheit umgehen lernen	313
29.5	Wie wir Patient*innen stärken können	316
29.6	Mein Weg durch die Unsicherheit	316
29.7	Literatur	318
30	Uncertainty Mapping – Methode zur Vermessung von Unsicherheit	321
	<i>Frank Habermann</i>	
30.1	Einleitung	321
30.2	Das Wesen von Unsicherheit	321
30.3	Die Vermessung der Unsicherheit	323
30.4	Schritt-für-Schritt-Leitfaden	324
30.5	Fazit	328
30.6	Literatur	329
31	Vom Risiko zur Vision	331
	<i>Nils Markwardt</i>	
31.1	Literatur	333
<hr/>		
	Anhang	335
	Nachwort	337
	Herausgeber- und Autorenverzeichnis	339
	Sachwortverzeichnis	346